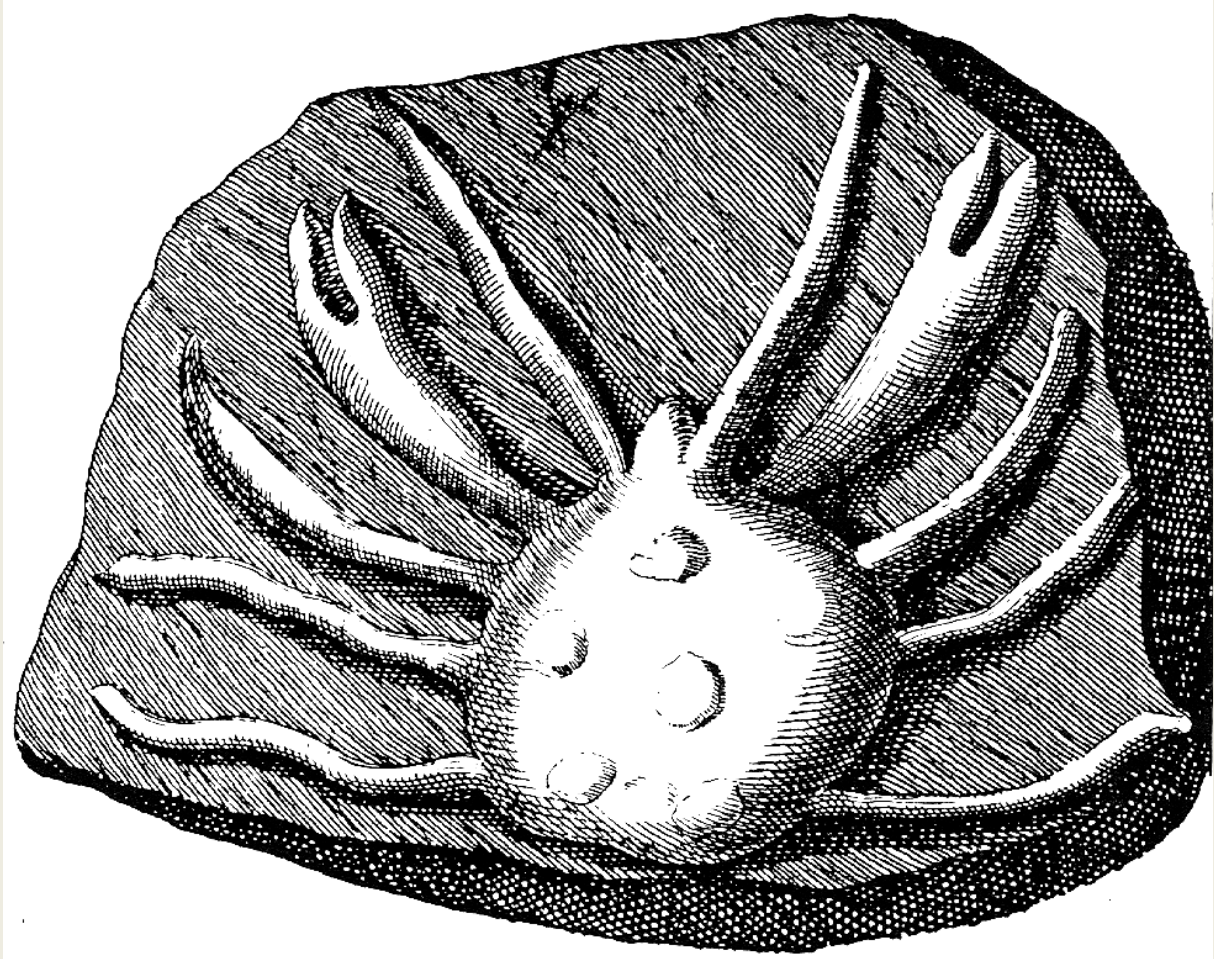


Medien, Information ,Mobilität und Alltagskultur

1720	England: Papiertapete Taschenuhr erhält Unruhe mit Spiralfeder
1729	England: Stereotypie zur Vervielfältigung von Druckplatten
1738	Schwarzwälder Kuckucksuhren
1740	Stoffdruck mit Steinplatten
1744	Leonhard Euler: Theorie der Bewegung der Planeten und Kometen
1747	James Bradley entdeckt die Rotation der Erdachse
1748	Stahlschreibfeder
1750	T. J. Mayer: Generalkarte des Mondes
1752	England: Herstellung von Steingut
1753	Jacques Daviel führt Staroperation durch
1756	Glaszylinder für Öllampen Fieberthermometer moderner Form
1760	Rollschuhe
ab 1764	Kartoffel ist allgemein bekannt
1767	Optische Telegrafienlinie zwischen London und New Market
1768	England: Farbiges Steingut
1770	Erfindung des Radiergummis
1772	Erste eiserne Buchdruckpresse Brennerstraße: erste große Fahrstraße über die Alpen
1774	Verfahren zur Aufbereitung von Altpapier
1776	USA: Unterwasserboot
1779	London: Erste Kinderklinik
ab 1781	Erste Fallschirmerprobungen

Kurioses:



[Die Würzburger Lügensteine](#)

Im Jahr 1725 wurden Dr. Beringer, der zum einen Leibarzt des Fürstbischofs und Chef des renommierten Julius-Spitals, zum anderen Professor für Medizin an der Universität Würzburg war, Fossilfälschungen aus lokalem Kalkstein in ziemlich ungewöhnlicher „Erhaltung“ überbracht. Es gab Vögel mit ihren Eiern, Schnecken und Muscheln, in denen scheinbar der Weichkörper erhalten blieb, Spinnen, die noch in ihrem Netz saßen, oder auch Blüten, die gerade von Insekten besucht wurden. Daneben „fand“ man immer kuriosere Objekte wie Kometen mit Schweif, Sonnen mit menschlichen Gesichtern und schließlich sogar Platten mit hebräischen Schriftzeichen. Beringer sammelte im Sommer und Herbst 1725 angeblich 2.000 davon und verfasste eine lateinische Monographie über diese Stücke, die im Mai 1726 unter dem (Kurz-) Titel „Lithographiae Wirceburgensis“ veröffentlicht wurde und jetzt erstmals als Nachdruck vorliegt. Auf 21 Kupferstich-Tafeln sind dort 204 Exemplare abgebildet und in 14 Kapiteln interpretiert.

DECKERS, M. (1994): Die Würzburger Lügensteine und andere Fälschungen von Fossilien. In: DIAGONAL, Heft 2, S. 65-70.